Wildeck/Mö

Erfolge für die Sportkegler, Bosserode besiegt Wetzlar klar und Ronshausen holt einen Zähler in Heuchelheim.

Hessenliga

KSC Heuchelheim - ESV Ronshausen 2:1 (47:31) 5137:4983

Eine knappe Kiste war der Punktgewinn der Kegler des ESV Ronshausen beim KSC Heuchelheim – mit der Mindestpunktzahl von 31 Zählern in der Einzelwertung sicherten sie sich den Zusatzpunkt.

Hauptgarant war dabei wieder einmal Andreas Sekulla der mit hervorragenden 885 Holz elf EWP erzielte und damit über fünf Akteure der Gastgeber spielte. Thorsten Schaub kam auf gute 848 Holz und blieb über weiteren drei Heuchelheimern, da auch Christian Stein mit 838 Holz über zwei Mittelhessen blieb war der knappe, aber verdiente Punktgewinn Realität.

Es spielten: Lars Merkert 802 Holz / 2 EWP, Andreas Sekulla 885 / 11, Christian Stein 838 / 6, Thomas Schaub 812 / 3, Jörg Sekulla 798 / 1, Thorsten Schaub 848 / 8.

AN Bosserode – KSV Wetzlar 3:0 (54:24) 4958:4592

Starker Heimauftritt von AN Bosserode – gegen den KSV Wetzlar spielten alle Akteure über 800 Holz und damit hatten die Gäste aus Mittelhessen keinerlei Chance. Topspieler des Tages war Michael Reith der auf sehr gute 876 Holz kam, dich gefolgt aber von Rene Windolf der mit 859 Holz ebenfalls eine Topzahl ablieferte. Auch Thilo Köhler war mit 816 Holz besser als alle Gästespieler. Der Rest der Bossröder musste zwar einem Wetzlarer den Vortritt lassen, doch für den Spielausgang hatte dies nur noch kosmetische Auswirkungen. Damit belegen die Bosseröder Sportkegler aktuell Rang drei in der Hessenliga und der Saisonstart macht Hoffnung auf mehr.

Es spielten: Michael Reith 876 Holz / 12 EWP, Tobias Brill 802 / 7, Sigurd Staniczek 801 / 6, Thilo Köhler 816 / 10, Arno Köhler 804 / 8, Rene Windolf 859 / 11.

Wildeck/Mö

Gelungener Heimspielstart für AN Hönebach – gegen Heringen gabs einen Sieg mit der Höchststrafe für die Gäste.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach – Eintracht Heringen 3:0 (57:21) 5124:4693

Es geht doch, nach dem klaren 0:3 in Korbach lief es für die Hönebacher Sportkegler im Heimspiel gegen Eintracht Heringen deutlich besser, mit einer Klasseteamleistung von 5124 Holz besiegten die Wildecker die Werrastädter klar und deutlich.

Herausragend war dabei Torben Möller der mit 895 Holz gleich im ersten Heimspiel an der 900er-Marke kratzte. Aber auch Sebastian Knoth, der auf sehr starke 857 Holz kam, und Robert Reinhardt (851) standen kaum nach. Auch Karl-Heinz Renelt liess mit starken 846 Holz aufhorchen, nachdem er die letzte Saison fast immer in der zweiten Mannschaft spielte fügte er sich in dieser Spielzeit hervorragend in der Ersten ein.

Hönebach: Sebastian Knoth 857 Holz / 11 EWP, Robert Reinhardt 851 / 10, Frank Schuhmann 847 / 9, Rene Sufin 828 / 7, Karl-Heinz Renelt 846 / 8, Torben Möller 895 / 12.

Wildeck/Mö

Perfekter Start für den TSV Süß, nach dem Auswärtssieg in Hönebach konnte auch das Heimspiel gegen Herfa klar mit 3:0 gewonnen werden. Der Lohn ist aktuell Rang zwei in Bezirksoberliga Ost hinter der SKG Eschwege. Beste Spieler des TSV Süß waren Ralf Dunkelberg (750) und Matthias Reith (747). AN Hönebach II steht dagegen vor einer schwierigen Spielzeit, denn auch bei der SKG Sontra III blieben die Wildecker ohne Punkt – trotz guter Ergebnisse von Andreas Renelt (815) und Kai Wollenhaupt (811) langte es gegen starke Gastgeber nicht zu einem Punkt. Aufatmen dagegen in Bosserode, gegen die Reserve von SKS 9 Fulda gab es einen sehr deutlichen Heimerfolg der die ersten drei Punkte brachte. Beste Spieler waren Bernd Hakenes mit sehr starken 812 Holz und Roy Hertnagel (787).

Bezirksligist GH Raßdorf musste am ersten Spieltag gegen den Bezirksoberliga-Absteiger KSG Neuhof III unglücklich einen Punkt abgeben. Thomas Breuer war der überragende Spieler des Duells, er erzielte starke 815 Holz. In der A-Liga gelang dem ESV Ronshausen II eine deutlicher Heimsieg gegen BW Herfa III, Ingo Vernau war mit 750 Holz bester Kegler. GH Raßdorf II kam hingegen beim Club 79 Heringen unter die Räder – Fabian Tann war hier mit 730 Holz bester Wildecker.